

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 09/2026

erstellt von: Bau 4 Grün A

Stellenzeichen: Bau 4 Grün A 22

Stellentitel/Funktion: Gärtner (m/w/d) im Spielplatzrevier	
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Bauen, Planen und Umwelt- und Naturschutz Straßen- und Grünflächenamt Fachbereich Grünflächen und Friedhöfe	
1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) • Durchführung der visuellen und operativen Spielplatzkontrollen auf öffentlichen Spielplätzen und den Flächen anderer Bedarfsträger sowie Festlegen bzw. Veranlassen der sich hieraus ergebenden Maßnahmen • Kontrollen zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen • Kontrolle von Sand bzw. Fallschutz in den Spiel- und Bewegungsflächen • Durchführung von Reparaturarbeiten an Spielgeräten und Spielplatzausstattung • Einbau von Spielgeräten und Spielplatzausstattung • Auffüllen und Einbringen von Fallschutzbelägen verschiedener Art • Reparaturarbeiten von unterschiedlichen Zaunarten (Maschendrahtzäune, Stabgitterzäune, Ballfangzäune, Holzzäune) • Kontrolle der Vegetation (Bäume, Hecken, Sträucher, Staude, Gräser, Kräuter, giftige Pflanzen) • Durchführen von vegetationstechnischen Arbeiten • Überprüfung der Sauberkeit der gesamten Spiel- und Bewegungsflächenanlage, ggf. Reinigung der Spielbereiche • Inspektion des Mobiliars, wie Fahrradständer, Poller, Sitzbänke und Papierkörbe, • Überprüfung der ordnungsgemäßen Absicherung (Drängelgitter, Pendeltore u. ä.) der Zugänge zu den öffentlichen Verkehrsflächen • Eingabe und Prüfung der relevanten Spielplatzkontrollen in GRIS
Bewertung Entgeltgruppe: E 7 Teil III der EntgO zum TV-L Gutachten vom:	

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
Für Tarifbeschäftigte (m/w/d): - abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau <i>sowie</i> - mehrjährige Berufserfahrung als Gärtner/-in im Bereich Garten- und Landschaftsbau - Erfahrungen in der Kontrolle, Unterhaltung und Reparatur von Spielgeräten sind von Vorteil - Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe B 2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen		

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Kenntnisse im Garten- und Landschaftsbau	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse in der DIN EN 1176, DIN EN 1177, DIN EN 14974, DIN EN 15312, DIN EN 15567, DIN 18034, DIN 18040-3, DIN 33942, DIN 33943 und dem Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz) sowie den spezifischen Ausführungsvorschriften für die Spielplatzkontrolle	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse des Arbeitsschutzes auf Baustellen und der Gefahrstoffverordnung mit Kenntnissen der Arbeitssicherheitsbestimmungen und des Arbeitsschutzrechtes	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Pflanzenkenntnisse, insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Ansprüche unter Verwendung von Pflanzenkatalogen und Kulturanleitungen	☐	☐	☒	☐
3.1.5	Kenntnisse in der Baum- und Gehölzpflege (Pflanzung, Schnittmaßnahmen, Fällungen)	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit dem Maschineneinsatz	☐	☒	☐	☐
3.1.7	Kenntnisse in der Anwendung von IuK-Techniken (MS Office, GroupWise, GRIS, Yade)	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• bleibt konsequent und konzentriert bei der Sache				
	• bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☐	☒	☐
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• beachtet Rahmenbedingungen				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☒	☐	☐	☐
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	• behält Zielsetzung im Auge, führt darauf zurück				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• hält Vereinbarungen ein				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☐	☐	☒	☐
	• hört aktiv zu				
	• informiert zielgerichtet und zeitnah				
	• beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☒	☐	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• äußert sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• begreift Arbeit als Dienstleistung				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☐	☒	☐
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	☐	☐	☒	☐
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum